

Der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. hat die Kampagne ›Besseres Fernsehen 2011‹ gestartet, die bis Mitte November 2011 durchgeführt wird. Mit der Beteiligung an einer Postkartenaktion können alle Zuschauerinnen und Zuschauer Kritik und Lob am Fernsehen äußern.

›Haben Sie sich auch schon einmal über eine Fernsehsendung geärgert oder besonders gefreut? Es ist ihr gutes Recht sich über Sendungen zu beschweren, die die Menschenwürde oder die persönliche Ehre verletzen‹ so der Landesfrauenrat in einer Pressemitteilung. Kritik sei auch wichtig, wenn ›gegen journalistische Grundsätze verstoßen wird, wenn Jugendschutzbestimmungen missachtet werden und gegen die gleichberechtigte Darstellung der Geschlechter im Fernsehen verstoßen wird‹.

Der Landesfrauenrat weist darauf hin, dass alle Sender verpflichtet sind, sich an die bundeseinheitlichen Regelungen für das Rundfunkrecht zu halten. Diese Regelungen sind im Staatsvertrag für Rundfunk (Fernsehen und Hörfunk) und Telemedien festgehalten.

Besseres Fernsehen könne dadurch unterstützt werden, dass Sendungen für vorbildliche Inhalte gelobt werden, die zur Bildung, Information und Unterhaltung beitragen, in der Jugendschutz besonders ernst genommen wird oder die die Gleichstellung von Frauen und Männern in besonderer Weise betonen.

Infos: www.landesfrauenrat-nds.de